

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

- Der Holz-Fassadenspezialist.
- Strukturbetonend.
- Hohe Wasserdampf-Diffusionsfähigkeit.
- Kein Abblättern und Abplatzen.
- Diffusionsoffen für extrem haltbare Anstriche
- Hochdeckend, ideal für krasse Farbtonwechsel
- Deckende Aufhellung von dunklen oder verwittertem Holz im Maserier-System mit GORI 88 COMPACT-LASUR.
- Die ideale Beschichtung für Holzfachwerk in historischen Originalfarbtönen.
- In vielen individuellen Trendfarben über das Gori Farbmischcenter erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

- 1.1 Produktbezeichnung GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE
- 1.2 Hersteller PPG Coatings Deutschland GmbH.
- 1.3 Produktart Wasserbasierte, deckende Holzfarbe auf Reinacrylat - Basis / Alkydharz.
- 1.4 Anwendung
 Außen: Auf allen nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Hölzern. Z. B. Holzfassaden, Stülpchalung, Boden-Deckelverschalung, Holzschindelverkleidungen, Dachuntersichten, Fachwerkbalken / Denkmalschutz etc.
 Deckende Renovierung von alten Lasur- und Holzfarben-Anstrichen. Aufhellung von dunklem oder verwittertem Holz (Aufhelltechnik). Nicht auf horizontale Flächen, wie z. B. Terrassen –und Balkonböden, Gartentreppen etc. anwenden.

Anwendungsempfehlung nach DIN EN 927-1:

Beanspruchung	Anwendungsstufen		
	nicht maßhaltig	begrenzt maßhaltig	maßhaltig
schwach	X	X	
Mittel	X	X	
Stark	x	X	

- 1.5 Produktwirkung Zum physikalischen Holzschutz (UV- und Wetterschutz): elastisch, diffusionsoffen, strukturerhaltend, nicht füllend. Tiefenwirksamer Bläueschutz von Nadelhölzern im System mit GORI 17.

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

1.6 Farbton

Standardfarbtöne:

3165 Ocker
7117 Schwedenrot (ehemals Englischrot)
2076 Treibholz
2052 Lichtgrau (ca. Ral 7035)
2053 Silbergrau (ca. Ral 7001)
5172 Moosgrün (ca. Ral 6005)
7086 Schokoladenbraun (ca. Ral 8017)
3166 Hellocker (Gori Aufhelltechnik)
8855 Polarweiß

Basen:

874 Base 10
875 Base 20
100 Base 30

Mit den Basen 10 - 30 auch über das Gori Farbmischcenter in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. (Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25). Standardware darf nicht mit Dyrup Colorant Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.

1.7 Lieferform

Gebrauchsfertig.

1.8 Verpackung

Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter / 10 Liter (nur Polarweiß)

Basen:

Base 10:
0,71 Liter / 2,12 Liter / 4,23 Liter / 8,46 Liter
Base 20:
0,71 Liter / 2,12 Liter / 4,23 Liter / 8,46 Liter
Base 30:
0,68 Liter / 2,03 Liter / 4,05 Liter / 8,10 Liter

2. Zusammensetzung nach VDL - Richtlinie 01

2.1 Bindemittel

Reinacrylat / Alkydharz.

2.2 Pigmente

Organische und anorganische

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

3. Technische Daten

3.1	Dichte	1,0 – 1,2 g/ml
3.2	Festkörper	30 – 45 % w/w
3.3	Viskosität	flüssig
3.4	SD-Wert	0,32 m bei 100 µm Filmdicke.
3.5	Glanzgrad	Seidenmatt.
3.6	Geruch	Geruchsarm nach Alkydharz. Nach dem Trocknen geruchlos.
3.7	Verbrauch	Gehobertes Holz: ca. 80 ml/m ² . 1 Liter reicht für ca. 12 m ² . Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.
3.8	Trocknungszeit	Staubtrocken nach ca. 3 Stunden. Überstreichbar nach ca. 6 Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z. B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen. Gori 99 Holzfassaden - Farbe trocknet durch Aufnahme von Sauerstoff. Durch erhöhte Luftzufuhr kann die Trocknung unterstützt werden (evtl. Ventilator mit Kaltluft).
3.9	Wetterbeständigkeit	Sehr gut.
3.10	Lichtbeständigkeit	Sehr gut.
3.11	Alkalibeständigkeit	Nach Durchhärtung der Beschichtung nur bedingt gegeben.
3.12	Biozide Wirkung	Keine chemische Holzschutzwirkung. Enthält Biozide zum Eigenschutz des getrockneten Films.
3.13	Verdünnung	Unverdünnt verwenden. Bei Bedarf (z.B. Spritzen) max. 5 % mit Wasser. Die Auftragsmenge dann entsprechend erhöhen.
3.14	Lagerfähigkeit	In nicht angebrochenen Gebinden > 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Kühl, trocken

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

und frostfrei lagern und transportieren.

4. Untergrund

- 4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3)
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, Algen, Schimmel, lose Anstrichteile sowie alkalische Mörtel- und Putzreste entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen.
Erkennung von Altanstrichen:
Lösemittelhaltige Alkydharz bzw. Ölfarbenanstriche (Leinöle) werden durch Nitro - Verdünnung nur schwach angelöst. Dispersionslackfarben werden durch Nitro - Verdünnung stark angelöst.
Glänzende Stellen und klebrige gelbliche Beläge auf der Rückseite von Altanstrichen können nicht durchreagierte Leinölanstriche sein. Hier muss mit ausgasenden Leinölen aus dem Holzuntergrund gerechnet werden, die dann in der Neubeschichtung zur Blasenbildung führen können. Abhilfe: z. B. mit einer Strukturfräse die Fachwerkbalken säubern.
Haftfestigkeitsprüfung:
Mit einer praxisnahen Klebeband – Abrissprobe oder

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

einer Kratzprobe mit dem Messer (Gitter – und Kreuzschnitt) kann festgestellt werden, ob die Altbeschichtung noch ausreichend genug haftet. Altanstriche von deutlich > 100 µm Schichtdicke sollten vollständig entfernt werden.

Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung. Bei weißen Beschichtungen auf Hölzern mit besonders kritischen wasserlöslichen Holzinhaltstoffen (Red Cedar, Merbau, Hemlock, Eiche etc.) sollte auf jeden Fall GORI 4648 WOODPRIMER oder GORI 4123 MULTIPRIMER 1-2 x aufgetragen werden. Probeanstrich durchführen.

- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen, Rollen oder Spritzen.

Airless: z. B. Spray Temp

Temperatur: ca. 45°C

Druck: 50 – 100 bar

Düse: z. B. 410 (40° Spritzwinkel – 0,010 inch-0,25 mm)

- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Farbton mittels Probeanstrich prüfen. Mustergerechte Farbtöne erscheinen erst nach kompletter Trocknung nach Erreichen der empfohlenen Auftragsmengen.

- 5.3 Erstbeschichtung **Aussen:**
Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):

1 x GORI 17

2-3 x GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

Andere Hölzer (siehe 4.1 Gruppe B):

2-3 x GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen.

1 x GORI 17 (nur bei pilzgefährdeten, rohen Hölzern)

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

1- 2 x GORI 4648 WOODPRIMER oder GORI 4123
MULTIPRIMER
2 x GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

- 5.4 Renovierungsbeschichtung **Auf tragfähigen, entsprechend vorbehandelten angeschliffenen Altanstrichen (siehe 4.3):**
1-2 x GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

Bei Gefahr des Durchschlagens von Holzinhaltstoffen

Gori 4648 WOODPRIMER oder GORI 4123
MULTIPRIMER einsetzen (siehe 5.3).

Maseriertechnik / Aufhelltechnik für dunkle oder verwitterte Hölzer außen:

1x GORI 17(nur bei rohen, bläuegefährdeten Hölzern).
2 x GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE, z.B. im Farbton Hellocker.
1 – 2 x GORI 88 COMPACT-LASUR, z.B. im Farbton Eiche

Die endbeschichteten Holzflächen regelmäßig inspizieren, kleine Schäden sofort ausbessern, dadurch verlängert sich die Haltbarkeit.

- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Sofort mit Wasser und Seife.

6. Sicherheit / Entsorgung

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt

7. Allgemeine Hinweise

Produkt-Code: M-LW01F.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter und die WTA - Merkblätter 8-1 bis 8-9 Band 1:
Fachwerkinstandsetzung nach WTA.
Herausgeber der BFS-Merkblätter:
Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

GORI 99 HOLZFASSADEN-FARBE

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von Gori 99 Holzfassaden - Farbe seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 99 Holzfassaden-Farbe für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.